

Förderpreis für die Highwalkers

Verleihung der „Silbernen Sterne des Sports“ in Wiesbaden

Korbach. Auf Regionalebene hatten sie den großen Stern des Sports in Bronze gewonnen. Nun zählten die Highwalkers des TSV Korbach auch zu den sechs Vereinen, die auf Landesebene ausgezeichnet wurden. Für ihr Projekt „Drogenprävention“ erhielten die Stelzenläufer einen mit 500 Euro dotierten Förderpreis.

Insgesamt 197 Vereine hatten sich in Hessen um die „Sterne des Sports“ beworben – eine Auszeichnung für herausragende gesellschaftliche Leistungen in den Bereichen Integration, Gewaltprävention, Umweltschutz und Gleichstellung. Die Turngemeinde Rüdesheim bekam von Staatssekretär Werner Koch den „Silbernen Stern des Sports“, zusammen mit den 2500 Euro Preisgeld.

Rüdesheim vertritt nun Hessen bei der Verleihung der bundesweiten „Goldenen Sterne“ Anfang 2015 in Berlin durch Bundespräsident Joachim Gauck. Die Aktion wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken ins Leben gerufen.



Auszeichnung in Wiesbaden. Die Korbacher Highwalkers, eingerahmt von Carsten Stumpe (Waldecker Bank, links) und Werner Koch (rechts), Staatssekretär für Inneres und Sport. Hinten in der Mitte LSBH-Präsident Rolf Müller.

Foto: pr

Sieben Highwalkers waren im Schloss Biebrich bei der Ehrung dabei. „Vierter bei 197 teilnehmenden Vereinen – ein sehr respektables Ergebnis“, freute sich Dankwart Terörde, Badminton-Abteilungsleiter im TSV. „Und als Selina und Nicole auf Stelzen

die Nachfeier betraten, kam spontaner Beifall auf.“

Auch ohne Sieg habe sich die Sache gelohnt, so unterstütze die Waldecker Bank die Gruppe mit Regenjacken. Die Highwalkers haben schon für nächstes Jahr wieder einige Termine fest. Etwa

das Spielfest in Baunatal im Juni oder das Champions-League-Finale der Frauen über Himmelfahrt in Berlin oder Stelzenlaufen am Brandenburger Tor.

Und „nebenbei“ ist ja auch weiter ganz normales Badminton und Vereinsarbeit. (pr)